

Protokoll

über die öffentliche Sitzung des Stadtteilbeirats Wittorf
vom 30.03.2023 um 19.00 Uhr

in den Räumen im Lebenshilfswerk, Rügenstr. 5, 24539 Neumünster

Beginn: 19.00 Uhr

Mitglieder: Frau Sabine Krebs
Frau Vera Böge
Frau Stephanie Wendt
Herr Hans-Jürgen Holland
Herr Philipp Beutler
Herr Klaus Leschkus
Herr Günter Schöbel
Herr Olaf Bierstedt

Gast: Frau Sabine Kling, Stadtbaurätin

Gäste: 30 Bürgerinnen und Bürger

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Frau Krebs begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung der Tagesordnung

Es ist keine Änderung erforderlich

3. Genehmigung der Niederschrift vom 21.11.2022

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

4. Aktuelles für Wittorf

Frau Kling stellt sich den Bürgerinnen und Bürgern vor und berichtet über ihren Zuständigkeitsbereich im Rahmen ihrer Anstellung als Baurätin der Stadt Neumünster
Aktuelle Themen:

- Entwicklung eines Rahmenplans für das Gebiet Wrangelstraße, der dient als Planungsinstrument für den späteren B-Plan
- B-Plan-Verfahren zur westlichen Fehmarnstraße steht vor dem Abschluss
- Entwurf des B-Plans für das Lekkerland-Gelände ist in Arbeit, der Entwurf des Bauträgers wurde vorgestellt, in ca. 2 Jahren wird es voraussichtlich Baurecht geben
- Die Arbeiten am Ostsammler, der immer wieder zu Beschwerden wegen der Geruchsbelästigung geführt hat, sollen im Mai abgeschlossen werden.
- Baugenehmigung für das ehemalige Alpen-Gelände und die rückwärtige Mühlenstraße verzögern sich wegen der „illegalen“ Abholzungen und den darauffolgenden Rechtsstreitigkeiten
- Förderantrag für „In und um Wittorf sicher radeln“ ist gestellt
- Schwalewanderweg wird im Mai eröffnet
- Neubau der Feuerwache Wittorf wird in der Padenstedter Landstr. geprüft.
Anwesende Vertreter der Feuerwehr und des Stadtteilbeirates machen deutlich, dass die Erwartung sehr hoch ist und die neue Feuerwache mit großer Priorität bearbeitet werden muss! Die Feuerwehrunfallkasse erwartet eine schnellstmögliche Lösung!
Frau Kling sichert ihre Unterstützung zu. Die von der Vorsitzenden des STB an OBM Bergmann am 01.02.23 gerichtete E-Mail ist bisher ohne Beantwortung.

Dez IV

61

63

66

37

61

- Frau Kling befürwortet ausdrücklich Stadtteilentwicklungskonzepte und einen Stadtteilrahmenplan. Sie hat bei einer Bereisung des Stadtteils mit der Stadtteilbeiratsvorsitzenden und ihrem Stellvertreter erfahren, wie sehr ein Begegnungszentrum gewünscht ist. Diesen Wunsch könnte man über langfristige Konzepte realisieren.

61
16
32

5. Straßenbenennung

Der Stadtteilbeirat schlägt einstimmig die Straßenbezeichnung: „Dr. Christa-Buchwald-Straße“ für den Bebauungsplan Nr. 181 „Westl. Fehmarnstraße“ vor. Die Lebensleistung von Frau Dr. Buchwald wird von der Vorsitzenden ausführlich gewürdigt.

70
51

6. Verwendung der Mittel aus der Aktion „Wir machen NMS sauber“

Der kirchliche und der städtische Kindergarten sowie die Grundschule erhalten je 400 € aus der Aktions-Kasse für ihre jeweiligen Umweltprojekte

7. Beschlußkontrolle

Die Vorsitzende zitiert aus der von der Verwaltung am 27.02.23 übersandte Liste mit den Mitteilungen bzw. dem Sachstand zu Bürgerfragen und Beschlüssen des Stadtteilbeirates.

8. Mitteilungen

Es gibt keine Mitteilungen.

32

9. Einwohnerfragen

Der Haltestreifen vor der „Info-Tafel“ der Altonaer Str. wird immer wieder von LKWs zum Parken genutzt und steht dann nicht den Personen zur Verfügung, die auf die Infotafel sehen wollen.

61

Wann wird in Wittorf das Fernwärmenetz ausgebaut?

32
66

Bereich „Döner-Laden, Padenstedter Landstraße/Wührenbeksweg:

Beim Verlassen des Ladengrundstücks mit den Lieferfahrzeugen, werden Passanten im Fußgänger/Ampelbereich gefährdet und durch das Befahren des Bürgersteiges sind die Gehwegplatten gebrochen und stellen eine große Gefahr für die Fußgänger dar.

32
66
61

Störwiesen inkl. der Stichstraße (Hausnummer 5, 7 und 9): Hier behindern parkende Fahrzeuge den Anwohnerverkehr massiv. Ansässige Firmen nutzen die Straße als Parkraum. Aufgrund der Unübersichtlichkeit kommt es beim Verlassen der „Störwiesen-Stichstraße“ (in der im letzten Jahr zusätzlicher Wohnraum entstanden ist) immer wieder zu gefährlichen Situationen. Die Gehwege sind für die Anwohner des Altenheims nicht mehr sicher mit den Rollatoren zu befahren. Die Zufahrt für Rettungswagen ist stark beeinträchtigt. Inwieweit können Parkverbote erlassen werden?

32
66
61

Padenstedter Landstraße / Pennyparkplatz.

Es gibt eine Gefahrenstelle durch mangelnde Kennzeichnung.

Autofahrer biegen in Höhe der alten Auffahrt ab und landen im Graben. Hier muss Abhilfe geschaffen werden. Der Bordstein müsste angepasst werden und eine weitergehende Heckenanpflanzung wären hilfreich.

70

Kann der Altkleider-Container auf dem Penny-Parkplatz wieder auf seinen bisherigen Platz gestellt werden? Die Abholung erfolgt oft sehr früh und stört die Anwohner.

- 66 | Kreuzungsbereich Altonaer Str. / Mühlenstraße
Die Bordsteine sind für die Radfahrer nicht in korrekter Absenkung. Die Asphaltanpassung hat sich ausgefahren.
- 70,66
32
01 | Die Grünstreifen entlang der Altonaer Straße überragen den Fahrradweg, die Bürger bitten um Rückschnitt. (In diesem Zusammenhang schlägt Frau Kling die Erarbeitung eines Gestaltungshandbuches für Rad- und Fußwege vor)
- 70 | Im Mühlenpark sind immer noch einige Müllbehälter demontiert. Es wird um Abhilfe gebeten.
- 66 | Im Kiefernweg ist der Grünstreifen neben dem Sportplatz von den „Elterntaxis“ total kaputtgefahren worden. Eine hohe Bepflanzung könnte Abhilfe schaffen.
- 32 | Ein Bürger macht darauf aufmerksam, dass auf dem Eckgrundstück Wührenbeksweg/Hamsterweg ein großer Strauch fast auf die gesamte Breite des Fußweges gewachsen ist und Fußgänger gezwungen sind, auf den Parkstreifen zu gehen. Für Rollstuhlfahrer bzw. Personen mit Gehwagen oder Kinderwagen ist das nicht zumutbar.
- 66
32 | Vor dem Grundstück Wührenbeksweg 24 sind die Gehwegplatten vor Wochen hochgenommen worden. Vermutlich aufgrund von Baumaßnahmen auf dem Grundstück. Das bedeutet eine große Gefahr für die Fußgänger und sie müssten schnellstmöglich wieder fachgerecht verlegt werden.
- 32
61 | In der Gadelander Straße kommt es zwischen Ruhrstraße und Altonaer Straße aufgrund der im Straßenraum parkenden Fahrzeuge immer wieder zu gefährlichen Situationen und Rückstaus. Ein Halte- / Parkverbot sollte geprüft werden.
- 66 | Die Straßenbeleuchtung Höhe Padenstedter Landstr. 39 ist seit Monaten defekt.

10. Verschiedenes

02.04.2023 Aktion „Sauberes Neumünster“ 11.00 Uhr Treffpunkt Feuerwache, zwei Stunden gemeinsames Müllsammeln und danach gibt es Suppe, Obst von der Fruchtecke und Kuchen.

Die Vorsitzende des Stadtteilbeirates teilt mit, dass es die letzte Sitzung vor der Kommunalwahl ist und bedankt sich – gemeinsam mit einem weiteren Beiratsmitglied – für die überaus gute, zielorientierte Zusammenarbeit im Beirat und die außerordentlich gute und aktive Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger.

Ende 21.15 Uhr

Für das Protokoll

Für den Stadtteilbeirat

gez. Vera Böge

gez. Sabine Krebs

Neumünster, 05.05.2023